

# *Von Mensch zu Mensch*

**Pfarrblatt  
der Pfarrgemeinde Oftring**

*September 2025*



# **ERNTEDANK**



**Besuchen Sie unsere Homepage:**

<https://www.dioezese-linz.at/oftring>



# Inhalt

Seite	Inhalt
3	Vorwort
6	Einladung zum Erntedank
7	KBW-Vortrag
8	Konzert
9	Nikolausaktion
10	Ferienpassaktion
12	Weltjugendtag
14	Erstkommunion
15	Maiandacht
16	Trachtensonntag
17	Fronleichnam
18	Ehejubilare
20	Bauernmarkt
21	Patrozinium
22	Kräuterweihe
24	Rätsel
25	Kinderseite
26	Gratulation
28	Aus der Pfarrkanzlei
29	Gottesdienste und Termine

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe  
ist am 17. November 2025**

Impressum:

Herausgeber

Pfarrgemeinde Oftering, Pfarramt 4064, Kirchenweg 7

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Johanna Müller  
(j.mueller@eduhi.at) und Mag. Eva Wörister

Fotos: privat, Pixabay, Astrid Smrekar

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 30

Liebe Leserinnen und Leser!

**Nun ist es so weit.**



*Mag. Günther  
Kamml*

Wir haben **alle erforderlichen Genehmigungen** (Bundesdenkmalamt, Diözese Linz, Pfarre TraunerLand, und natürlich Pfarrgemeinderat Oftering) und können mit der Vergabe der Arbeiten zur **Sanierung des Kirchendaches** starten.

Die Dauer des Genehmigungsverfahrens beim Bundesdenkmalamt habe ich leider unterschätzt. Daher hängt es nun von den ausführenden Firmen ab, ob das Dach noch vor dem Winter erneuert wird. Beim Kirchenschiff wird die Dachdeckung (Schindeln) getauscht und es werden notwendige Ausbesserungsarbeiten am Holzdachstuhl durchgeführt. Die Sanierung wurde notwendig, weil immer wieder Schindeln heruntergefallen sind und das Dach stellenweise undicht geworden ist.

Wir rechnen mit **Kosten von rund 190.000,— EURO**. Einen kleinen Teil der Kosten übernimmt die Diözese, vielleicht erhalten wir auch einen Zuschuss des Bundesdenkmalamts. Hier warten wir noch auf eine Entscheidung. Den größten Teil müssen wir aber aus unserem Pfarrbudget bezahlen.

**Wir bitten daher um Unterstützung**, insbesondere durch Spenden. (*Details siehe nächste Seite!*)

Erfreulicherweise haben wir durch das Bundesdenkmalamt die **Möglichkeit zur Absetzung der Spenden von der Steuer** bekommen. Dazu muss die Spende aber **unbedingt** auf folgendes Konto überwiesen werden:

**Empfängerkonto:**

**Bundesdenkmalamt 1010 Wien**

**IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050**

**BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen)**

**BAWAG-PSK**

**Aktionscode: A518**

Spenden natürlicher Personen können im Rahmen der ArbeitnehmerInnenveranlagung **nur dann** als Sonderausgabe berücksichtigt werden, wenn im Verwendungszweck die notwendigen Daten: **Vorname, Zuname** (wie im Meldezettel angeführt) und das **Geburtsdatum**, sowie der **Aktionscode: A518** angegeben werden.

Auch Spenden juristischer Personen können auf Ansuchen ([spenden@bda.gv.at](mailto:spenden@bda.gv.at)) durch das Bundesdenkmalamt bestätigt werden.

Die Spendenaktion sowie der dazugehörige Aktionscode werden auf der Website des Bundesdenkmalamts veröffentlicht und sind zeitlich begrenzt. Nach Abschluss der Spendenaktion wird das Geld an uns überwiesen, gegen Vorlage der Rechnungen.

Spenden auf das Konto der Pfarrgemeinde Oftering freuen uns natürlich genauso, können aber **nicht** in den jeweiligen Steuererklärungen berücksichtigt werden.

Selbstverständlich planen wir auch weitere Aktionen zur Spendengenerierung und werden darüber zeitgerecht informieren.

Beim Turm sind derzeit keine Arbeiten notwendig. Hier ist aber in den nächsten Monaten wieder eine routinemäßige Kontrolle durch einen Spezialisten der Diözese geplant.

Die **finanzielle Herausforderung für die Pfarrgemeinde Oftering ist sehr groß**. Eine Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen. Wir haben vorgesorgt, und wir wissen, dass es in Oftering viele Menschen gibt, die der Pfarre verbunden sind und sie unterstützen, durch tatkräftige Mithilfe bei den zahlreichen Aufgaben und durch finanzielle Zuwendungen.

Daher werden wir auch diese Aufgabe dank Eurer Unterstützung gut meistern.

### Ein Dankeschön

Ein Dankeschön  
in diesen  
Erntetagen –  
bleib Mensch  
und leb von Gottes  
reichem Segen.

*Fridolin Löffler*

*Aus: Pfarrbriefservice.de*

# ERNTEDANK



**28. September 2025**

- **9:30 Uhr**  
**SEGNUNG DER ERNTEKRUNE**  
bei der Kirche (nur bei Schönwetter, sonst in der MZH)
- **FESTZUG**  
zur Mehrzweckhalle
- **FESTGOTTESDIENST**  
in der Mehrzweckhalle  
*mit der Trachtenmusikkapelle Oftering*



**Anschließend Fröhschoppen  
mit Speis und Trank**

**Basteln mit den Kindern  
EZA-Stand**

**Die Pfarrgemeinde Oftering lädt Sie herzlich ein!**

Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger:  
**Unterwegs zu ökologischer Hoffnung**



*Bild: Anton Pustet Verlag Salzburg*

Die negativen Auswirkungen des Klimawandels sind deutlicher als je zuvor. Wir brauchen dringend eine „ökologische Umkehr“ (Papst Franziskus). Aber den meisten von uns fällt es schwer, auf die Annehmlichkeiten des modernen Lebens zu verzichten. Können wir eine echte Liebe zur Natur entwickeln, die uns dazu bringt, die Umwelt ganz selbstverständlich zu schützen? Können wir trotzdem ein genussvolles Leben führen?

Prof. Dr. Rosenberger zeigt in seinem Vortrag Möglichkeiten auf, wie wir Natur-Erfahrung und Umwelt-Engagement verbinden können – getragen von der Hoffnung, den Klimawandel aufzuhalten.

**Di., 21. Oktober 2025, 19:00 Uhr**  
**Gemeindesaal Oftring**

Oftringer Str. 1

**Eintritt: Freiwillige Spende** (für unser neues Kirchendach)

**Das Kath. Bildungswerk Oftring freut sich auf Ihren Besuch!**



**Orgelkonzert mit Trompete**  
**Von Bruckner bis Bon Jovi**  
**Eine musikalische Zeit- und Weltreise**

Die beiden Musiker Isaac Knapp und Florian Birklbauer geben mit ihrem neuen Konzertprogramm eine Reise über alle Zeit-, Genre- und Ländergrenzen hinweg zum Besten. So gibt es neben klassischer Musik genauso Jazz, Filmmusik und Popstars wie Elton John oder die Rolling Stones zu hören.

**Pfarrkirche**  
**Oftering**

**09.11.2025**  
**17:30 Uhr**

Eintritt: Freiwillige Spenden

Die Pfarrgemeinde Oftering freut sich auf Ihren Besuch!



## Anmeldung zur Nikolaus-Aktion 2025

Die Pfarre Oftering bietet auch heuer wieder die Möglichkeit eines Besuches des Nikolaus für unsere Familien an!

Die Anmeldung dazu ist nur mittels Formular möglich! Das Formular steht auf unserer Pfarrhomepage bereit und liegt auch in unserer Pfarrkirche auf.



. Anmeldeschluss: Mittwoch, 19. 11. 2025



### Abgabe der ausgefüllten Anmeldung:

- im Pfarrbüro zur Bürozeit
- per E-Mail an: [pfarre.oftering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.oftering@dioezese-linz.at)
- oder in den Pfarrhof-Postkasten (Kirchenweg 7)

### Informationen zur Anmeldung:

Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bezüglich der Uhrzeit für den Nikolausbesuch zu erfüllen. Da wir aber viele Anmeldungen und Wünsche koordinieren müssen, kann es zu Verschiebungen kommen. Bitte haben Sie Verständnis!

Unsere Pfarrsekretärin meldet sich rechtzeitig bei Ihnen per Mail oder telefonisch, um Ihnen den genauen Termin mitzuteilen.

**Der Nikolaus ist ehrenamtlich und daher unentgeltlich unterwegs.**

**Wir bitten aber um eine Spende für die Pfarre Oftering,  
die für caritative Zwecke verwendet wird!**

## Elf junge Spürnasen unterwegs im Linzer Dom

Im Rahmen der Oftringer Ferienpassaktion machten sich 11 Kinder am 24. Juli in die Landeshauptstadt auf, um „wie Detektive den Linzer Dom zu erkunden“.



„Detektive“ im Linzer Dom

Dabei ging es darum, bestimmte Motive und Bildausschnitte im Innenraum der Kirche im Original zu entdecken. Da musste man schon mit Argusaugen herumgehen und durch die bereitgestellten Ferngläser schauen, um die teils sehr kniffligen Aufgaben möglichst schnell zu lösen.

Die der Gruppe zugeteilte Domführerin erzählte viele interessante Details zum Bau des Domes, zu seinen beeindruckenden Ausmaßen und den fünf (!) Orgeln, zu Statuen, Fenstern und anderen Schmuckelementen. So bekamen die Kinder einen guten Eindruck von der Innenausstattung und der Atmosphäre in der flächenmäßig größten Kirche Österreichs.



Nach der Führung

## FERIENPASSAKTION



*Die Gruppe mit den Begleiterinnen*

Nach dieser Stunde des Schauens und Staunens waren alle hungrig und freuten sich auf einen Mittagsstopp beim „Mäcki“.

Dann spazierten die Kinder mit ihren beiden Begleiterinnen vom Seelsorgeteam Offering wieder zum Bahnhof. „Schön war dieser Ausflug!“ stellten Kinder und Erwachsene einhellig fest!

## CARITAS

### Caritas - Haussammlung 2025

Die Caritas OÖ hilft Menschen in Not -  
rasch und unbürokratisch!

Ihre Spende hilft!

**Bitte beachten Sie das beigelegte Informationsblatt!**

## „Ich war dabei!“

### Katharina Meindlhumer berichtet vom Weltjugendtag 2025 in Rom

*Stell dir vor, du verbringst eine Nacht unter dem römischen Sternenhimmel, in deinen Schlafsack und Pullover gepackt, denn die Nacht ist kalt und wird dich auch noch mit einem Regenschauer überraschen. Du bist nicht allein dort, du liegst dicht an dicht mit den tausenden anderen, auf deiner Isomatte irgendwo auf einer Wiese südwestlich von Rom.*

Die Stimmung ist einzigartig, Fahnen aller Nationen schwingen, überall wird gesungen, geklatscht, getanzt und jegliche Sprachen können vernommen werden – eine Million Menschen jubeln gemeinsam dem neuen Papst zu. Im Zentrum steht nur eine Bühne, von der aus auf unzähligen Bildschirmen keine großen Bands übertragen werden, sondern der Höhepunkt und der Abschluss des Jubiläums der Jugend, ein außerordentlicher Weltjugendtag anlässlich des Heiligen Jahres 2025: die Vigil und die Heilige Messe mit Papst Leo XIV.

Auch aus Österreich waren einige Gruppen dabei. So habe auch ich mich dem „Treffpunkt Benedikt“, einer Jugendgruppe vom Stift Kremsmünster, angeschlossen.



Katharina ist bereit für eine Nacht im Freien inmitten von tausenden anderen jungen Menschen.

Die Zeit am Feld zwischen den tausenden anderen Pilgern war nur das Ende, zuvor aber erlebten wir eine staunenswerte Woche: in ganz Rom wurde Verschiedenes vorbereitet. Der Zirkus Maximus wurde z. B. an einem Tag mit etwa 200 Zelten ausgestattet, um dort eine Möglichkeit zur Beichte zu bieten. Ein besonderes Erlebnis für uns war der Überraschungsauftritt des Papstes bei der Begrüßungsmesse am Petersplatz, damit hat keiner der vielen Pilger gerechnet – umso größer war daher auch die Freude!

Nennenswert sind auch unsere Besuche der vielen Kirchen, die nicht nur Abkühlung von den Temperaturen, sondern auch Abkühlung von den Menschenmassen dieser Tage, brachte. Doch das Gefühl, wenn dann die Stille am Feld für das persönliche Gebet zwischen den tausenden Jugendlichen hereingebrochen war, war für mich wohl dennoch das unbeschreiblichste Erlebnis.



*Fröhliche Stimmung bei den „Kremsmünsterern“  
vor dem Petersdom*

Die Straßen Roms waren voll, Freude lag in der Luft und an jeglicher Straßenecke hörte man den spanischen Ausruf: "Esta es la juventud del Papa" (übersetzt: „Das ist die Jugend des Papstes“), einen Ausruf, den wohl jeder Pilger auf Spanisch mitschreien kann, sagt eigentlich alles über diese Tage.

Die Jugend des Papstes ist die Jugend der Kirche und die Jugend der Kirche ist die Hoffnung schlechthin und das wurde uns bei dieser Reise definitiv klar.

Der Papst erinnerte uns nach der Begrüßungsmesse am Petersplatz an die Worte Jesu: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt. [...] Heute beginnt ihr einige Tage, einen Weg, das Jubiläum der Hoffnung, und die Welt braucht Botschaften der Hoffnung. Ihr seid diese Botschaft, und ihr müsst weiterhin allen Hoffnung bringen!“

## Erstkommunion

Am 1. Sonntag nach Ostern, dem sogenannten „Weißen Sonntag“ empfingen **17 Kinder der 2. Klassen** zum ersten Mal das heilige Brot.



*„Hand in Hand mit Jesus“, so lautete das Motto der heurigen Erstkommunion.*

Auf das gemeinsame Fest wurden sie von ihrer Religionslehrerin Petra Kolouch und den Tischmüttern vorbereitet.

Ein Dankeschön geht an alle, die mitgestaltet und mitvorbereitet haben und zu einem Fest mit vielen Erinnerungen beigetragen haben.



*Nach der Erstkommunion*

## Abendliche Maiveranstaltungen: Maiandacht und Bittgottesdienst

Dem rückläufigen Interesse an Gebetsabenden im Mai entsprechend, entschloss sich das Seelsorgeteam, heuer nur jeweils eine Maiandacht und eine Bittmesse im Monat Mai zu veranstalten. Beide waren – vielleicht gerade deshalb – sehr gut besucht.

Die **Maiandacht** wurde gemeinsam vom **Kirchenchor** und dem **Kath. Bildungswerk** veranstaltet und war dem päpstlichen Aufruf zum „Pilgerjahr der Hoffnung“ gewidmet. Stimmungsvolle Mariengesänge des Kirchenchores unter der Leitung von **Matthias Engler** umrahmten diese Gebetsstunde. **Hannes Mosch** erfreute die Kirchenbesucher mit seiner versierten Orgelbegleitung.

Zur **Bittmesse** um Gottes Segen für die Natur und das Wachstum in Feldern und Gärten durfte die Pfarrgemeinde auf den „**Bundschuhhof**“ einladen. Liturgisch vorbereitet wurde der Gottesdienst von **Marlene Schätz** (Liturgiebeauftragte des Seelsorgeteams) und **Pfarrer Heinz Purrer**. Beide griffen zum Lob Gottes zur Gitarre nach dem Motto: Wer singt und musiziert, betet doppelt.



*Bittmesse*

Im Anschluss tischte **Marianne Hoheneder** noch eine g'schmackige Jause für die Besucher auf und lud ein zu einem geselligen Abschluss. Einen herzlichen Dank der Pfarrgemeinde für die Gastfreundschaft!

## Trachtensonntag der Goldhaubengruppe

Auch heuer wieder gestaltete die **Goldhaubengruppe der Pfarrgemeinde** im Mai den fast schon Tradition gewordenen „Trachtensonntag“. Blumen und bunte Trachten, Geigenmusik und klug ausgewählte Texte prägten den gut besuchten Gottesdienst.

Am Schluss übergaben die beiden Obfrauen der Goldhaubengruppe, **Birgit Kastenhuber** und **Edith Meindlhumer**, einen **Scheck im Wert von 3.000,- Euro** an die Pfarrgemeinde für die **anstehende Sanierung des Kirchendaches**.



*Gabriele Friedwagner bedankt sich bei Edith Meindlhumer und Birgit Kastenhuber für die großzügige Spende*

**Danke, liebe Goldhaubenfrauen!**



*Beim anschließenden **Naschmarkt** boten die Goldhaubendamen wieder Süßes und Spritziges aus Küche und Keller an und so dauerte der Sonntagvormittag bei vielen Besuchern bis zum späten Nachmittag.*



## Fronleichnamsprozession in Oftring

In manchen Gemeinden wird die Fronleichnamsprozession am zweiten Donnerstag nach Pfingsten wegen mangelnder Teilnahme der Bevölkerung bereits wegrationalisiert. Aber in Oftring konnte die Prozession auch heuer wieder abgehalten werden, weil viele Menschen zusammenhelfen, damit diese Tradition auch weiterhin aufrechterhalten werden kann. Wir danken allen recht herzlich, die dazu beigetragen haben:



*Die Fronleichnamsprozession hat Tradition  
(Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage!)*

- **Prof. Michael Rosenberger** für die liturgisch-theologische Leitung und seine ausgefeilte Predigt
- der **Trachtenkapelle Oftring** unter der Leitung von **Kapellmeister Herbert Wögerer** für die musikalische Gestaltung
- den **Feuerwehren** für das Absperren der Straßen und fürs „Himmeltragen“
- der **Goldhaubengruppe** für ihre Teilnahme in Festtracht, was bei den herrschenden Temperaturen eine besondere Herausforderung darstellte
- den **Erstkommunionkindern** mit Tischmutter **Irmgard Schätz**, die eifrig Blumen gestreut haben und mit ihrem Lied beim Altar vor der Schule alle Herzen erfreut haben
- **Klemens Schätz** für die zahlreichen Birken aus seinem landwirtschaftlichen Betrieb, mit denen die Altäre und der Kircheneingang geschmückt werden konnten
- allen Familien, die **Altäre auf dem Prozessionsweg** geschmückt und wieder weggeräumt haben
- allen, die gekommen sind und **mitgefeiert** haben, damit dieser schöne alte Brauch nicht in Vergessenheit gerät.

## 11 Jubelpaare feierten am 1. Juni 2025 ihr Ehejubiläum

„Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens,“ versprechen Brautleute einander nach dem Eheschließungsritus der Kirche. Und 11 Paare erneuerten dieses gegenseitige Versprechen nach 25 (Silberhochzeit), 30, 40, 50 (Goldene Hochzeit), 55 (Platinhochzeit) oder sogar 60 Jahren (Diamantenhochzeit) im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarrkirche.



Was man für eine Ehe braucht, kann man mit einem Hausbau vergleichen: Auf das stabile Fundament aus Liebe, Glauben und Vertrauen können die Stockwerke für Ehe und Familie aufgebaut werden, das schützende Dach steht für Gottes Segen.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Walter Wernhart (Chorleiter Engler feierte selbst sein 55 jähriges Ehejubiläum) sorgte für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Monika Engler – an der Orgel begleitet von Hannes Mosch - sang das Ave Maria von Gounod und so manches Ehepaar wischte verstoßen eine Träne der Rührung aus den Augen.

## EHEJUBILARE 2025



Goldhaubengruppe



Die Liturgieverantwortlichen

Die Goldhaubengruppe stand Spalier, während die Jubelpaare mit ihren Gästen nach dem letzten Orgelton ins Freie strömten und dann wurde vor der Kirche noch fröhlich gefeiert.



Die Ehejubilare 2025 mit Mag. Bernhard Pauer

Viele weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage!

## Wir kochen für ein neues Kirchendach

Unter diesem Motto nahm das Pfarrgemeinderatsteam am Bauernmarkt 2025 teil und bot den Marktbesuchern als Vorgeschmack auf Urlaub im Süden schmackhafte Paella und süßige Sangria an.

Chefkoch Gerald Griesl sorgte in seiner „Schauküche“ unter freiem Himmel von Beginn an für großes Interesse, denn die verlockenden Düfte aus der Paellapfanne und die intensiven Farben von Safran, Gemüse und Meeresfrüchten schürten die Vorfreude auf ein Geschmackserlebnis der Extraklasse. Schnell war alles ausverkauft und zufriedene Gäste blieben noch bei einem Glas Sangria zum Plaudern.



*Chefkoch Gerald Griesl wird von Gabriele Friedwagner unterstützt bei der Zubereitung der Paella*



*Viele zufriedene Gäste*

Der Pfarrgemeinderat ist stolz auf die großartige Resonanz bei den Marktbesuchern und freut sich über den Erlös, der für das neue Kirchendach verwendet wird.

## 29. Juni: Patrozinium

Am 29. Juni feierte die Pfarrgemeinde das Fest der beiden **Kirchenpatrone Petrus und Paulus** mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Der **Kirchenchor** unter der bewährten Leitung von Matthias Engler trug dem weihedvollen Datum durch die Aufführung von Bruckners „Locus iste“ und Mozarts „Ave verum“ Rechnung.

**Prof. Rosenberger** ging in seiner Festtagspredigt auf die Bedeutung von Schutzheiligen für die verschiedenen Kirchenstandorte ein.



*Günther Kamml dankt für die großzügige Spende*

Am Schluss des Gottesdienstes erhielt die Pfarrgemeinde ein großzügiges Festtagsgeschenk. **Marianne Hoheneder**, die Leiterin der **Kreativgruppe**, überreichte die namhafte **Spende von 3.000 Euro** – stilgerecht verpackt in der „Kirche ohne Dach“, die Susanne Braunsteiner als Spendenbox angefertigt hatte.

Die Kreativgruppe schenkt einen Großteil ihrer Einnahmen aus Pfarrcafés, Kerzenverkauf und einmaligen Abendveranstaltungen wie der Präsentation „Seinerzeit“ (Bilder aus vergangenen Tagen) immer wieder weiter an die Pfarrgemeinde. Wir durften uns heuer nicht nur über diese **Spende für das neue Kirchendach** freuen, sondern es wurden auch bereits zwei **Messgewänder** für die Kirche angekauft.

Günther Kamml, der Finanzchef der Pfarrgemeinde, bedankte sich mit einem herzlichen „**Vergelt's Gott**“ bei den fleißigen Frauen der Kreativgruppe für ihr uneigennütziges Engagement für unsere Kirche.

## Kräuterweihe 2025



*Die Kräuterbüscherl, angefertigt von der Kreativgruppe*

Am 15. August feierten wir das Fest **Maria Himmelfahrt**.

Traditionell wird an diesem Tag die Kräuterweihe durchgeführt. Die fleißigen Damen der Kreativgruppe haben auch heuer wieder wunderschöne Kräuterbüscherl angefertigt, die gerne mit nach Hause genommen wurden.



*Auch Prof. Dr. Rosenberger genießt die Kräuter in flüssiger Form*

Fast schon zur Tradition geworden ist auch das Stamplerl Kräuter in flüssiger Form nach der Kräuterweihe am Kirchenvorplatz. Gesundheit!

# Ähren-Worte

kommen  
ohne Buchstaben aus  
ohne Silben und Sätze  
sind sie da

wenn im späten Sommer  
— die Getreidehalme  
reif und reich an Körnern  
sich neigen und wiegen  
vom Winde bewegt  
und mit ihm spielend  
— ihre Worte finden

die mit leisen Lauten  
— Dank sagen  
für den Wind  
und für den Regen  
für die Sonne  
und für die Erde  
— in den offenen Himmel hinein

Ehren\_Worte

*Klaus Jäkel*  
*In: Pfarrbriefservice.de*

## **Haben Sie das schon gesehen?**

**Unsere schöne Pfarrkirche bietet viel Sehenswertes!**

Spielen Sie Detektiv!



**Wo befindet sich dieses Detail in unserer Pfarrkirche und zu welchem Bild bzw. zu welcher Statue gehört es und was wird hier dargestellt?**

Sie haben die Lösung? Dann senden Sie uns ein Mail mit der Antwort an: [J.mueller@eduhi.at](mailto:J.mueller@eduhi.at) bis spätestens 15. Oktober 2025.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 2 Karten für das Weihnachtssingen des MGV Oftring am 21. Dezember 2025!

**Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes!**



## Wer sammelt was im Herbst?



Die Blätter an den Bäumen werden auf einmal bunt. Es ist Herbst. Und der beschenkt uns mit bunten Farben, Früchten, Gemüse.

Welche Farben hat dein Herbst-Bild?

Du kannst es ausmalen und dabei viel entdecken.

Findest du die Früchte und Gemüse, die Lisa, Tim und Charlotte ernten? Und wer ist noch dabei einen Vorrat für den Winter anzulegen? Findest du die emsigen Tiere im Bild?

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

## Stolz auf 80 Jahre Lebenserfahrung

Am 12. Mai dieses Jahres feierte Maria Gintenstorfer ihren 80. Geburtstag. Kein rauschendes Fest, sondern für sie Anlass zu einem staunenden, dankbaren Blick auf das „Leben in all den Jahren“. Das Pfarrblatt erfuhr anlässlich eines Geburtstagsbesuches viel über die mehr als 60 Ofteringer Jahre von „Ginti“, wie sie von vielen liebevoll genannt wird.

Nach Oftering kam sie 1964 der Liebe wegen. Bald nach der Hochzeit mit ihrem Gatten Alois engagierte sich die junge Frau im Pfarrleben und „das Dirndl“, wie Pfarrer Mühlberger zu sagen pflegte, übernahm sehr bald schon die Leitung der KFB mit damals 60 (!) Mitgliedern. Das war der Beginn einer langen Reihe von ehrenamtlichen Tätigkeiten, die sich wie ein roter Faden durch ihr Leben ziehen.

So war sie viele Jahre lang Mitglied des Pfarrgemeinderates und federführend im Liturgieausschuss. Sie absolvierte die Ausbildung zur Leiterin von Wortgottesfeiern und zur Kommunionsspenderin und hielt unzählige Andachten, Bußfeiern und Totenwachen. Immer war sie dafür tiptopp vorbereitet und mit ihrer warmen Altstimme schaffte sie es, die Herzen der Zuhörenden und Mitfeiernden zu berühren, Trost und Hoffnung zu spenden.

Zusätzlich zu den schon genannten ehrenamtlichen Verpflichtungen war sie 12 Jahre lang zusammen mit einem engagierten Team für die Herausgabe des Pfarrblattes zuständig und leistete Pionierarbeit in allen Bereichen der redaktionellen Arbeit. Ihre Texte waren (und sind) geprägt von tiefer religiöser Überzeugung, fundiertem theologischem Wissen und stilistischem Feingefühl. Treue Leser finden auch heute noch Beiträge von ihr im Pfarrblatt.

Ihren Beruf (25 Jahre lang Religionslehrerin) hat Maria Gintenstorfer immer geliebt. „Die Arbeit mit den Kindern hat mir unendlich viel Freude gemacht. Ihre Offenheit, ihre Bereitschaft zu glauben, das hat auf meinen eigenen Glauben zurückgewirkt, hat ihn stabilisiert und gestärkt“, sagt sie im Rückblick.

Ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler denken heute noch gerne an die "Jesusgeschichten" zurück, die sie unvergleichlich spannend und fesselnd erzählt hat!

## GRATULATION



*Maria Gintensterfer freut sich  
über den 80iger*

Die Pfarrgemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich zum 80er und sagt aus diesem Anlass auch ein ganz großes DANKESCHÖN für alles, was sie im Laufe der vielen Jahre für das Pfarrleben in Offering geleistet und bewirkt hat.

Gott möge sie auch in Zukunft begleiten und seine schützende Hand über ihr halten!

**Aller Augen warten  
auf dich, o Herr.  
Du gibst uns Speise  
zur rechten Zeit.  
Du öffnest deine Hand  
und erfüllst alles,  
was lebt, mit Segen!**

*(Psalm 145)*

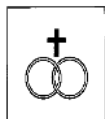
## AUS DER PFARRKANZLEI

In unsere Gemeinschaft wurde durch  
das Sakrament der Taufe aufgenommen:



25. 5. 2025	Anton Hofbauer
29. 5. 2025	Nico Kögl
21. 6. 2025	Matteo Gesswagner
15. 8. 2025	Raphael Salinger

### Trauung



14. 6. 2025	Bernhard und Bettina Harrer
-------------	-----------------------------

Verbunden mit tiefem Mitgefühl und in der Hoffnung  
der Auferstehung gingen von uns:



27. 3. 2025	Maria Schätz
16. 4. 2025	Franz Neundlinger
5. 6. 2025	Elfriede Himmelbauer
7. 7. 2025	Robert Weiß
8. 8. 2025	Margareta Herman
18. 8. 2025	Leopold Jungmeyer

### Gottesdienstzeiten:

<b>Sonntag</b>	<b>9:30 Uhr Gottesdienst bzw. Wortgottesfeier</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>18:30 Uhr Rosenkranz (für den Frieden in der Welt)</b>
	<b>19:00 Uhr Gottesdienst</b>

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

### *September/Oktober 2025*

Mi., 10. 9. 2025	8:30 Uhr <b>MITTWOCHGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
So., 28. 9. 2025	<b>ERNTEDANK</b> 9:30 Uhr <b>Segnung der Erntekrone</b> bei der Kirche dann Festzug zur Mehrzweckhalle  <b>FESTGOTTESDIENST</b> in der <b>Mehrzweckhalle mit der Trachtenkapelle</b>  Anschließend Frühschoppen mit Speis und Trank
Mi., 8. 10. 2025	8:30 Uhr <b>MITTWOCHWORTGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
Di., 21. 10. 2025	19:00 Uhr <b>VORTRAG</b> von Univ.-Prof. Dr. Michael <b>Rosenberger</b> ,“Unterwegs zu Ökologischer Hoff- nung“, Gemeindesaal (siehe Seite 7)

Alle aktuellen Termine (auch kurzfristige Änderungen) und weitere Termine und Informationen finden Sie auf der **Homepage der Pfarre** (<https://www.dioezese-linz.at/offering>), im **Schaukasten** bei der Kirche und sie werden auch in der Kirche verlautbart!

# GOTTESDIENSTE UND TERMINE

## November 2025

Sa., 1. 11. 2025	9:30 Uhr <b>ALLERHEILIGEN - Gottesdienst</b> 15:00 Uhr <b>GRÄBERSEGNUNG</b> Das <b>Pfarrcafé im Pfarrheim</b> ist von <b>10:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> geöffnet!
So., 2. 11. 2025	9:30 Uhr <b>ALLERSEELEN—Wortgottesdienst</b>
Mi., 5. 11. 2025	8:30 Uhr <b>MITTWOCHGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
So., 9. 11. 2025	17:30 Uhr <b>ORGELKONZERT MIT TROMPETE</b> <b>in der Kirche</b> (siehe Seite 8)
So., 30. 11. 2025	<b>1. ADVENTSONNTAG</b> 9:30 Uhr <b>GOTTESDIENST</b> mit <b>Adventkranzsegnung</b>

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Donnerstag:** 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Telefonische Erreichbarkeit der Pfarrsekretärin:

**Dienstag** von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr und  
**Donnerstag** zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros  
Tel.: 0676 8776 6269

E-Mail: [pfarre.offering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.offering@dioezese-linz.at)

Internet: <https://www.dioezese-linz.at/offering>  
Konto-Nr.: AT93 3427 6000 0205 0219

## Hauptamtliche Seelsorgerin

Mag. Maria Fischer: 0676 8776 5177

# GOTTESDIENSTE UND TERMINE

## *Dezember 2025*

So., 7. 12. 2025	<b>2. ADVENTSONNTAG</b> 9:30 Uhr <b>GOTTESDIENST</b>
Mo., 8. 12. 2025	<b>MARIA EMPFÄNGNIS</b> 9:30 Uhr <b>GOTTESDIENST</b>
Mi., 10. 12. 2025	8:30 Uhr <b>MITTWOCHWORTGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
So., 14. 12. 2025	<b>3. ADVENTSONNTAG</b> 9:30 Uhr <b>GOTTESDIENST</b>
So., 21. 12. 2025	<b>4. ADVENTSONNTAG</b> 9:30 Uhr <b>WORTGOTTESDIENST</b> 17:00 Uhr <b>WEIHNACHTSSINGEN DES MÄNNERGESANGSVEREINS</b> in der Kirche
Mi., 24. 12. 2025	<b>HEILIGER ABEND</b> 16:00 Uhr <b>WEIHNACHTSANDACHT</b> für Kinder 22:00 Uhr <b>CHRISTMETTE</b> Das Bläserensemble der Trachtenkapelle spielt weihnachtliche Weisen
Do., 25. 12. 2025	9:30 Uhr <b>CHRISTTAG—FESTGOTTESDIENST</b>
Fr., 26. 12. 2025	9:30 Uhr <b>STEFANITAG—WORTGOTTESDIENST</b>
Mi., 31. 12. 2025	17:00 Uhr <b>DANKGOTTESDIENST</b> zum Jahresabschluss

*(Änderungen vorbehalten!)*

**BROT BACKEN**

**BROT BRECHEN**

**BROT TEILEN**

**BROT SEIN**

*Margot Bickel*

Ein Korn für dich und ein Korn für mich  
schenkt uns unsere Erde.

Ein Brot für dich und ein Brot für mich,  
dass man satt davon werde.

Ein Korn für dich und ein Korn für mich,  
danke für diese Gaben.

Ein Brot für dich und ein Brot für mich,  
dass wir zu essen haben!

*Zur Verfügung gestellt von Maria Gintensterfer*